

Ausstellung „Un_Erhört“

Künstler von FreiraumARTKultur zeigen Werke in Bernau

Bernau – „Un_Erhört“ ist der Titel der Frühjahrsausstellung, die derzeit in der Galerie Marah Art in Bernau zu sehen ist. Sabine Bijewitz, Christa Lux, Gisela und Reinhard Ebeling sowie Elisabeth Seidel zeigen Werke. Zusammen vertreten sie den FreiraumARTKultur. Das ist eine unabhängige Kultureinrichtung, die sich seit 40 Jahren einen Namen im Münchner Kulturbetrieb gemacht hat, informiert Galeristin Marah Strohmeyer-Haider.

Zentrales Werk sei die Installation von Elisabeth Seidel. Die Künstlerin bannt Aussagen verschiedenster Personen auf Ihre Schriftrollen. Umrahmt wird die Installation von auf alte Landkarten gemalten Gletscher-

landschaften und mit Transfertechnik verarbeiteten Fotos aus dem Alltag der Wespen – zwei wichtige Naturereignisse.

Im Thema bleibt Sabine Bijewitz mit den Gemälden zu „Urschlamm“. In den kleinen Arbeiten sind winzige Bakterien und Lebewesen dargestellt. Durch Ihre Arbeit, auch als wissenschaftliche Zeichnerin, macht Bijewitz diese Kleinstwesen für das Auge sichtbar.

Von Christa Lux sind originale Figuren zu sehen. Vor ihrem Tod im März 2022 hat sie ihre Teilnahme zu der Ausstellung zugesagt und so konnten noch zahlreiche Arbeiten zusammengetragen werden, wie die herausragende Figur „Händeringend“, die in der Ausstel-

lung „un-ordnung“ in München zu sehen war.

Reinhard Ebeling zeigt in seinen Landschaften und Naturschauspielen, was die Menschheit zu verlieren hat und was es dringend zu erhalten gilt. Er macht in seinen Bildern mit zart pastos anmutendem Farbenspiel bis hin zu kräftigen Farbfiguren aufmerksam.

Ebenso Gisela Ebeling, die Lichter am Horizont aufzeigt, auch symbolisch. Sie zeigt Wesen, die sich in diese Welt vertiefen. Gisela Ebeling lässt den Betrachter Teil des Bildes werden und gibt der subjektiven Sichtweise Raum.

Die Ausstellung endet am Freitag, 29. Juli. Am Sonntag, 17. Juli, findet ab 11 Uhr eine Matinee statt. RE